

Kiel, 20. April 2012 Landeshaus Tel. (0431) 988 1144 (0431) 988 1152 Fax (0431) 5300 4 1180 Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzbericht

über die

43. Sitzung des Sozialausschusses

am Donnerstag, 19. April 2012, im Sitzungszimmer 139 des Landtages

Beginn: 14:10 Uhr

Zu dem Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Anerkennung der Taubblindheit als Behinderung eigener Art**, <u>Drucksache 17/1952</u>, gab der Ausschuss keine Beschlussempfehlung an den Landtag ab.

Er nahm sodann einen Bericht der Landesregierung über die weitere Förderung der Beratungsstellen "Frau & Beruf" entgegen, an den sich eine Diskussion anschloss.

Abschließend zur Kenntnis nahm er folgende Vorlagen:

- Pflegepolitische Perspektiven des Landes Schleswig-Holstein Bericht der Landesregierung - Drucksache 17/2223,
- Auswirkungen des Prostitutionsgesetzes in Schleswig-Holstein Bericht der Landesregierung - <u>Drucksache 17/2222</u>,
- **Situation von Älteren auf dem Arbeitsmarkt**Bericht der Landesregierung <u>Drucksache 17/1427</u>,
- Illegale Drogen in Schleswig-Holstein Bericht der Landesregierung - Drucksache 17/2137,
- Bericht über die Situation der Mädchentreffs in Schleswig-Holstein Bericht der Landesregierung - <u>Drucksache 17/2028</u>,
- Schutz von Frauen und ihrer Kinder vor Gewalt Bericht der Landesregierung - <u>Drucksache 17/2139</u>,
- Situation alleinerziehender Mütter und Väter und deren Kinder in Schleswig-Holstein Antwort Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD <u>Drucksache 17/1043</u>.

Zur Kenntnis nahm der Ausschuss den schriftlichen Bericht des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Schleswig-Holstein, Umdruck 17/3921.

An den Landtag gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlungen ab:

- Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz

Gesetzentwurf der Landesregierung - <u>Drucksache 1</u>7/2159

Annahme mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Fraktion DIE LINKE,

- Rentenkürzung nicht zulassen - Rente mit 67 zurücknehmen!

Antrag der Fraktion DIE LINKE - <u>Drucksache 17/2189</u>

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW,

- Einheitliche Standards für einen besseren Schutz von Pflegekindern

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - <u>Drucksache</u> 17/2259 (neu)

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

- a) Entwurf eines Gesetzes Mindestlohngesetz für das Land Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - <u>Drucksache 17/2380</u> Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

b) Missbrauch von Werkverträgen und Leiharbeit verhindern

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 17/2394

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW,

Gleicher Lohn für Leiharbeiter

Antrag der Fraktionen von SSW und SPD - <u>Drucksache 17/2330</u> (neu)

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE,

c) Schleswig-Holstein garantiert faire Löhne

Antrag der Fraktionen von SPD und SSW - Drucksache 17/2376

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

d) Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit

Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 17/2378

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

- Armuts- und Reichtumsberichterstattung

Bericht der Landesregierung - <u>Drucksache 17/1850</u> einstimmige Empfehlung zur Kenntnisnahme,

- a) Demenzplan für Schleswig-Holstein erstellen

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW - <u>Drucksache 17/1888</u> (neu) - 2. Fassung

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP - <u>Drucksache 17/2005</u> (selbstständig)

Annahme mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD und DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW,

b) Bessere Anerkennung und Rahmenbedingungen in der Pflege

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - <u>Drucksache 17/1963</u> (neu) Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

Änderungsantrag der Fraktion der SPD - <u>Drucksache 17/2007</u> (selbstständig) Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW.

Bezüglich der vorliegenden Anträge zum Thema **Menschenrecht auf medizinische Versorgung auch für Menschen ohne Papiere**, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, <u>Drucksache 17/2282</u> (neu), und Änderungsantrag der Fraktion der SPD, <u>Drucksache 17/2313</u>, schloss sich der Ausschuss mit jeweils gleichem Stimmenverhältnis dem Votum des federführenden Innen- und Rechtsausschusses an.

Die antragstellende Fraktion DIE LINKE zog den Antrag **Künstliche Befruchtung ermöglichen**, <u>Drucksache 17/1863</u>, zurück.

Gegenüber dem federführenden Europaausschuss gab der Sozialausschuss folgende Voten ab:

a) Europäisches Jahr zum aktiven Altern

Antrag der Fraktion der SPD - <u>Drucksache 17/2061</u>
Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

b) Europäische Bürgerbeteiligung

Antrag der Fraktion der SPD - <u>Drucksache 17/2062</u> Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW.

Dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss empfahl der Ausschuss, den Bericht der Enquetekommission **Chancen einer verstärkten norddeutschen Kooperation**, <u>Drucksache</u> 17/2230, zur Kenntnis zu nehmen.

Dem federführenden Bildungsausschuss gegenüber gab der Ausschuss sodann folgende Voten ab:

- Für eine erleichterte Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen, Bildungs- und Berufsabschlüssen

Antrag der Fraktion DIE LINKE - <u>Drucksache 17/1374</u> (neu)

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW,

 Diversity-Ansatz gemeinsam mit den schleswig-holsteinischen Hochschulen verankern Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - <u>Drucksache 17/1411</u>
 Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

Studium und Familie besser vereinbar machen

Antrag der Fraktion der SPD - <u>Drucksache 17/1365</u>

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW,

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP, <u>Umdruck 17/3728</u> Empfehlung auf Übernahme und Zustimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW.

Schluss: 16:00 Uhr

gez. Petra Tschanter